

Regierungsratsbeschluss

vom 16. Dezember 2008

Nr. 2008/2223

Planung einer neuen Anstalt im Rahmen der Zusammenlegung der Strafanstalt "Schöngrün" und des Therapiezentrums "im Schache" auf dem Areal des Therapiezentrums in Deitingen / Genehmigung der Bauabrechnung

1. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 102b/2002 vom 13. November 2002 hat der Kantonsrat für die Planung (Wettbewerbskosten) der Zusammenlegung der Strafanstalt "Schöngrün" und des Therapiezentrums "im Schache" auf dem Areal des Therapiezentrums in Deitingen und der Neuausrichtung auf eine multifunktionale Anstalt mit 90 Plätzen (60 Strafvollzug / 30 Massnahmenvollzug) zugestimmt und den beantragten Objektkredit bewilligt (Botschaft und Entwurf des Regierungsrates, RRB Nr. 1439 vom 2. Juli 2002).

Für den offenen Planungswettbewerb mit nachfolgendem Studienauftrag stand insgesamt ein Objektkredit von Fr. 550'000.00 zur Verfügung.

2. Erwägungen

2.1 Die Bauabrechnung ergibt folgendes Resultat:

BKP	Bezeichnung	Fr. Objektkredit	Fr. Aufwand	Fr. Abweichung
5	Baunebenkosten: Vorbereitungen, Modelle, Wettbewerb, Beurteilung, Preisgelder, Berichte, etc.		394'033.30	
5	Total Anlagekosten	550'000.00	394'033.30	- 155'966.70

2.2 Bruttoausgaben

Die Bruttorechnung schliesst mit Gesamtanlagekosten von Fr. 394'033.30 ab. Damit wird der bewilligte Objektkredit von Fr. 550'000.00 um Fr. 155'966.70 unterschritten.

3. Beschluss

3.1 Die Bauabrechnung über die Planung (Wettbewerbskosten) einer neuen Anstalt im Rahmen der Zusammenlegung der Strafanstalt "Schöngrün" und des Therapiezentrums "im

Schache" auf dem Areal des Therapiezentrums in Deitingen wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 394'033.30 genehmigt.

3.2 Das für die Realisierung dieses Vorhabens eingesetzte Beurteilungsgremium wird – unter Verdankung der geleisteten Dienste – aufgelöst.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt (Nü/sk) (3)

Departement des Innern

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Therapiezentrum im Schache, 4543 Deitingen

Mitglieder des Beurteilungsgremiums (11, Versand durch das Hochbauamt)